

3. Gesamtbayerischer Online-Asylgipfel 29.01.2022

Forderungen der AG 1: Bleiberecht

1. Vorbemerkungen

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden hier unverändert wiedergegeben. Im Plenum fand zwar eine Diskussion statt, aber keine Abstimmung.

Ergänzungen von Teilnehmer*innen werden im Anschluss aufgeführt

2. Ergebnisse

Forderungen vorab:

- Klare, einheitliche „**IST-Vorgabe**“ für **ALLE Bundesländer** ist wichtig, um Soll- und Kann-Regelungen auszuhebeln!
- Bis die Gesetze stehen, ist für alle **eine bundesweite eindeutige Vorabregelung** sehr hilfreich!

1. Chancen-Aufenthaltsrecht für Personen nach 5-jährigem Aufenthalt und vor dem 1.1.2017 Eingereist

- Dies muss unabhängig des Aufenthaltsstatus gelten
 - Anrechnung auch von Zeiten mit Duldung “light”
- Diese Aufenthaltszeit darf nicht aufgrund einer Grenzübertrittbescheinigung unterbrochen werden
- Alternative Dokumente müssen für die Identitätsklärung gültig sein
 - Dies sollte auch für alle weiteren Aufenthaltstitel gelten
- **Kettenduldungen müssen abgeschafft werden**

2. Verkürzung der Voraufenthaltsdauer (Erwachsene 6 Jahre, Jugendliche 3, Familien 4 Jahre)

- Dass diese bei Jugendlichen bis zum 27. Lebensjahr (statt bisher 21. Lebensjahr) hoch gesetzt werden befürworten wir sehr, ist dies doch große Erleichterung z.B. bei Nicht-Erreichen des Ausbildungsziels bei der 3 + 2 Jahre Ausbildungsduldung

3. Beschäftigungsduldung wird entfristet

- Beschäftigungsduldung darf nicht – wie bisher - an den Vorlaufzeiten scheitern
- Jahrelange Lebensunterhaltssicherung muss berücksichtigt werden, wenn der Lebensunterhalt schon lange Zeit gesichert ist

- Nach endgültiger Ablehnung des Asylantrags darf kein Entzug der Arbeitserlaubnis erfolgen (z.B. bei Passlosigkeit)
- **Vorabregelung wäre sehr hilfreich!**

4. Keine Arbeitsverbote für bereits in Deutschland Lebende

- **Vorabregelung wäre sehr hilfreich!**
- Welche Voraussetzungen sind für eine dauerhafte Bleibeperspektive notwendig?

5. Familienbezogener Spurwechsel

- Visumverfahren sollen abgeschafft werden.
- Falls dies nicht möglich ist: Prüfung aller Dokumente hier in Deutschland ermöglichen
 - Es droht der Verlust des Arbeitsplatzes, Unsicherheit für Arbeitgeber
 - Den Schutz der Kinder berücksichtigen – monate- oder jahrelange Trennung von Elternteil nicht hinnehmbar!

6. Abschaffung von Duldung light

- **Bundesweite Vorabregelung absolut notwendig!**

7. Forderung von Übergangs- und Vorfeldregelungen, bis Gesetze stehen

- Klare Weisungen an die Ausländerbehörden (ABHs + ZABs), von Abschiebungen abzusehen

8. Verurteilungen wegen Passlosigkeit, Schwarzfahren u.ä. dürfen nicht zu Vorstrafen zählen, die für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis Relevanz haben.

9. Alles in allem wünschen wir einen Perspektivwechsel:

Wie können wir Geflüchtete am besten integrieren und nicht, wie bekommen wir sie am schnellsten los

Gez.

Monika Hopp (Fränkischer Asylgipfel), Joachim Jacob (*unserVETO*)



Asylgipfel Bayern - ehrenamtlich und unabhängig
www.asylgipfel-bayern.de



Verband der ehrenamtlichen
 Flüchtlingshelfer*innen Bayern
 Vorsitzende: Bettina Riep, Dr. Joachim Jacob
www.unserveto-bayern.de